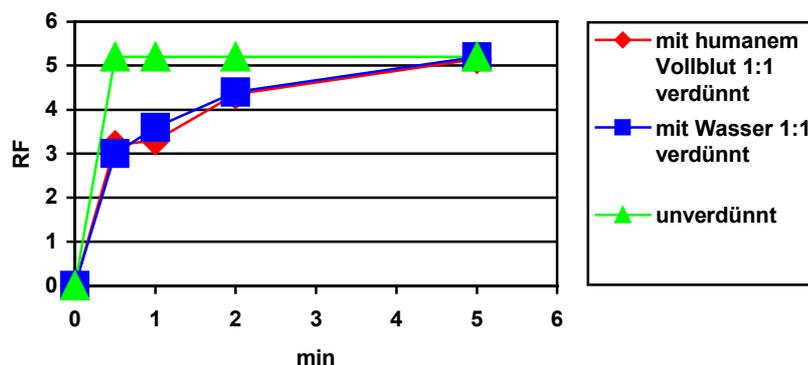


## Eiweißfehler von OCTENISEPT

Das Schleimhaut- und Wundantiseptikum OCTENISEPT zeigt **keinen Eiweißfehler**. Unter Eiweißfehler versteht man bekanntermaßen die Tatsache, dass die antimikrobielle Wirksamkeit infolge einer Reaktion der Wirkstoffe von Antiseptika oder Desinfektionsmitteln und Eiweiß negativ beeinflusst wird.

Wir konnten jedoch zeigen, dass zum vollen Wirkungseintritt bei OCTENISEPT unter Blutbelastung eine längere Einwirkzeit als ohne Blutbelastung notwendig ist und vielleicht wurde dies als Eiweißfehler interpretiert.

Dies liegt aber nicht daran, dass die Wirkstoffe von OCTENISEPT mit dem Eiweiß reagieren (wie z.B. PVP-Iod), sondern, dass durch die Blutbelastung eine Verdünnung eintritt: Im Suspensionsversuch konnten wir zeigen, dass bei Verdünnung von OCTENISEPT mittels humanem Vollblut und Wasser (1:1!) jeweils die gleiche Keimreduktion erzielt wird, d.h. dass lediglich eine Verdünnung eintritt aber kein Eiweißfehler auftritt (siehe Abbildung).



Über diese Ergebnisse wurde auf dem internationalen HIS-Kongress 1994 berichtet.

Norderstedt, den 11.06.2001  
gezeichnet: Dr. H. Braunwarth

Literatur: Efficacy of an Antiseptic against MRSA  
Dr. H.-P. Harke, Dr. P. Goroncy-Bermes, S&M Forschung Norderstedt  
Vorstellung anlässlich 3<sup>rd</sup> International Conference of the  
Hospital Infection Society, 4-8 Sept. 1994